

V c
4486



2K.34^a, 15
52



2K. 34^a, 15^a

526 QK 34^a, 15^a

V c
4486

Extract zweyer
Schreiben auß Prag/
vom 9 vnd 12. Martii dieses 1645.
Jahrs.

In welchen zuvernehmen/ wie das blutige
Treffen bey Zanchaw 6. Meil von hier
abgangen.



69



Prag vom 9. dito.



Es zwar das Ansehen gehabt/ die Schwedische
Armee nach dem sie bey Schuttenhofen gelegen
vnd bey Thein vnd Klingenberg über die Mulda
passiret/ sich nach Währen wenden möchte/ derer
die vnserigen auch setwarts gefolget/ so haben wir
doch erfahren müssen/ daß am vergangenen Mon-
tage den 24. Febr. 6. Martii beyderselbs Armeen bey Janhaw 6.
Meilen von hier vnd 3. Meilen von Thabor in der frühe zwischen
den Bergen an einander gerathen/ da denn mit dem halben Theil vn-
serer Infanterie vnd dem rechten Flügel/ welchen der General Götz/
sobald auffm Platz todt blieben/ commandiret/ zu treffen der Anfang
gemacht worden/ welcher rechte Flügel aber alsbald mit Disordre zu-
rück weichen vnd die Infanterie sich auch retiriren müssen / der die
Mortaignische vnd Seestädtische Brigaden gefolget/ so von des Ge-
neral Jean de Werths Esquadron vnd des Obristen Richards Re-
giment abgehalten vnd zwischen ihnen beyderselbs gar scharff hergan-
gen/ daß die meisten niedergemacht worden/ mittlerweil hat der Feind
einen Vortheil nach dem andern mit seinen Stücken vnd Infanterie
eingenommen/ daß sich gedachte übrige Reuterey auch wider zurück
ziehen müssen/ bis endlich nachmittage zwischen zwey vnd drey Uhr
ren es zur vollkommlichen Haupt-Aktion gerathen / welche bis in die
Nacht gewäret/ vnd über alle massen beyderselbs so hart hergangen /
als noch nie in einer Schlacht bey jetzigem Teutschen Kriege mag ge-
schehen seyn / dieweiln wenig vom Quartier geben gehöret worden/
hate auch anfänglich vnserer Seiten ein solches Ansehen / ob hätten
wir victorisiret / endlich aber wendet sich GOTT vnd das Glück von
uns/ daß nach dem der rechte vnd lincke Flügel geschlagen vnd das
Feld quitiret / der Herz Feldm. Hassfeld mit dem übrigen Rest der
Infans

Infanteria vnd wenig zusammen gehaltenen Reutern mit einem halben Monde umbzogen/sich gefangen geben müssen/worbey den die Artillerie/Munition vnd Pagage verlohren gangen / vnd was sich salvt ren können anhero vnd nach Tabor reteriret / wer nun eygendlich gefangen vnd todt blieben hat man noch keine rechte Lista / wo Gen. Jean de Werth hi kommen weiß man auch nicht. Als diese Niederlage nun Ihr r Kays. Maj. berichtet haben sie sich nebenst dem Erzhertzog vnd was forkommen können Dienst als Nachm. von hter nacher Kofshaupt vnd Pilsen/vmb von dar per Posta ferners nacher Regenspurg zugehen/begeben/dem Gener. Gallas diese Stadt zu defendiren hinterlassende. Gestern hat man noch starck mit Stücken spielen hören / man helt dafür es habe sich die Schwedische Armee für Tabor gemacht/dahin viel Officier sich reteriret.

Ein anders vom 12. dito.

Als sehr blutige Treffen/so den 6. dieses bey Janchau 6. Meilen von hier vorgegangen/verursachet einen elenden Zustand/denn alles mit den geschlagenen Völkern also angefüllet wird / daß nicht genug zu beschreiben / vnd man dahero in grossen Sorgen stecket/dz wo nit gar eine Plünderung vorgehe/doch vielem Frevel müsse nachgesehen werden. Die Schwedischen/nach dem sie die Infanteria/Stück/Munition vnd Pagage erhalten / seynd nun Meister im Felde / haben sich mit der helffte ihrer Armee bey Tabor gesetzt / woselbst sich Gen. Jean de Werth mit etlicher zusammen recolligirter Reuterey befinden soll / mit der andern helffte seynd sie Newenhaus vorbey passiret / vermuthlich gegen Olmis eine Cavalcade zu thun/vnd selbiges zu entsetzen / was eygentlich disseits gefangen/beschädiget vnd todt blieben/hat man noch so genaw nicht haben können/wie ins gemein verlautet / soll

Gefangen seyn:

Herz Gen. Feldm. Graf von Hatzfeld/so verwundet.	H. Gen. Commis. Saradekfy. H. Gen. Wachtmeister Mercé.
H. Gen. Feldm. Lieutenant Broy/tödtlich verwundet.	H. Gen. Wachtmeister Trau- dis. H. Gen.

22
70
4486

H. Gen. Wachtmeister De- H. Obr. Königs Eck.
mers. H. Obr. Kolb.
H. Obr. Graf von Hohenloe. H. Obr. Binaw.
H. Obr. Graf von Löwenstein H. Obr. Marazin.
H. Obr. Meutter.

Todt:

H. Gen. Feldmarschall Lieu- H. Obr. Rickardt.
tenant Graf von Gök. H. Obr. Kovenhiller.
H. Gen. Wachtmeister Don H. Obr. Lieuten. vom Salla
Felix. sischen.
H. Obr. Picolomini der jün- H. Obr. Lieut. von Erailsheim
ger. H. Obr. Lieut. Cozzionati vnd
H. Obr. Lanaw. andere mehr/so noch nicht
H. Obr. Palavizin. specificiret.

Was Schwedischer Seiten blieben/ kan man nicht erfahren
verlauten will General Major Wittenberg / Goldstein vnd Mor
taigne solten auch todt seyn/ so mit der zeit zu vernehmen stehet.

E N D E.

770

Pou VC 4486, QK

ULB Halle

3

003 353 486



V077







tage den 24. Sep
 Meilen von hier
 den Bergen an
 serer Infanterie
 sobald auffm Pl
 gemacht worden
 rück weichen und
 Mortaignische
 neral Jean de
 giment abgehal
 gen/das die meis
 einen Vorthell
 eingenommen/
 ziehen müssen/b
 ren es zur vollk
 Nacht gewäret/
 als noch nie in et
 schen senn / d
 harte aach anfär
 wir victorisiret /
 uns/das nach d
 Geld quittiret /



Schwedische
 hofen gelegen
 der die Mulda
 nöchte / derer
 /so haben wir
 ngenen Mons
 Janhaw 6.
 rühe zwischen
 ben Theil von
 neral Goh/
 n der Anfang
 t Disordre zu
 ssen / der die
 o von des Ge
 Richards Res
 charff hergans
 hat der Feind
 nd Infanterie
 y wider zurück
 nd drey Th
 elche bis in die
 hergangen /
 riege mag ges
 höret worden/
 n / ob hätten
 as Glück von
 gen vnnnd das
 rigen Rest der
 Infans

In
 ben
 Art
 salvi
 ch
 Gen
 Nid
 Erz
 nach
 Reg
 fendi
 spiele
 für

 wird /
 Sor
 Freve
 die J
 Meis
 gese
 recoll
 Newe
 cade z
 gen/be
 fonner

 Heri
 Ha
 h. B
 Br

